



雨女

## The Rain Women

**Shinobu Yaguchi**

**Regie, Buch** Shinobu Yaguchi. **Kamera** Shinobu Yaguchi.  
**Mit** Kayoko Komaba, Miwa Makii.

DCP, Farbe. 72 Min. Japanisch.

Shinobu Yaguchi, bekannt für seine anarchischen Komödien, debütierte 1990 mit dem wunderbar melancholischen *The Rain Women* über zwei junge Frauen, die sich im ersten, unbeschwert-versponnenen Teil des Films („Regen“) eine Wohnung teilen, mit dem Fahrrad durch den Convenience store brausen, unter Verschleiß zahlreicher Regenschirme durch feuchte Landschaften stolpern und die gefühlt längste Zahnputzscene der Filmgeschichte haben. Im zweiten Teil („Sonnenschein“) performen sie als berühmtes J-Pop-Duo „Singin’ in the Rain“, trennen sich, durchleben persönliche Tragödien. Blut ersetzt als Metapher das Wasser. Ein Fahrrad verbrennt, ein anderes verwelkt. Ganz am Ende beginnt es zum Glück wieder zu regnen.

*Christoph Terhechte*

Shinobu Yaguchi wurde 1967 in Isehara, Japan, geboren und studierte Grafikdesign an der Tokyo University of the Arts. Daneben arbeitete er zeitweise als Ausstattungsassistent und drehte seine ersten 8mm- und Videofilme.

#### Filme

1990: *Ame onna / The Rain Women*. 1993: *Hadashi no pikunikku / Down the Drain* (92 Min.). 1996: *Himitsu no hana-zono / My Secret Cache* (83 Min., Berlinale Forum 1997). 1999: *Adrenaline Drive* (112 Min., Berlinale Forum 1999). 2001: *Waterboys* (91 Min.). 2002: *Parco Fiction* (65 Min.). 2004: *Suwingu garuzu / Swing Girls* (105 Min.). 2008: *Happy Flight* (103 Min.). 2012: *Robo ji* (111 Min.). 2014: *(Ujjobu) Kamisari nana nichijo / Wood Job!* (116 Min.).